

# RS Vwgh 2004/1/21 2003/16/0379

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.01.2004

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## **Norm**

B-VG Art119a Abs5;

VwGG §34 Abs1;

## **Beachte**

Vorabentscheidungsverfahren: \* Ausgesetztes Verfahren: 2001/16/0026 B 7. Juni 2001 \* EuGH-Entscheidung: EuGH 62001CJ0147 2. Oktober 2003

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2000/17/0098 B 13. August 2002 RS 2

## **Stammrechtssatz**

Die Zulässigkeit einer Bescheidbeschwerde durch den Vorstellungswerber, dessen Vorstellung Erfolg hatte, gegen den aufhebenden Vorstellungsbeschied hängt davon ab, welche Rechtsverletzung der Beschwerdeführer geltend macht. Nur dann, wenn sich die Beschwerde gegen einen der tragenden Aufhebungsgründe wendet, kann von der Zulässigkeit der Beschwerde ausgegangen werden (Hinweis B 28. Jänner 2002, 2001/17/0195).

## **Schlagworte**

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Grundsätzliches zur Parteistellung vor dem VwGH Allgemein

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2004:2003160379.X01

## **Im RIS seit**

20.02.2004

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.04.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)